

**Niederschrift über die Sitzung am 16.12.2004**

Tagungsort:      Großer Saal, Neues Rathaus

Beginn:            14:10 Uhr

Ende:              14:15 Uhr

**A n w e s e n d:**

Oberbürgermeister David  
Bürgermeister Helling

CDU-Fraktion

Ratsmitglied Dr. Annecke  
Ratsmitglied Henrichsmeier (für Ratsmitglied Lux)  
Ratsmitglied Werner (für Ratsmitglied Nettelstroth)  
Ratsmitglied Dr. Zillies

SPD-Fraktion

Ratsmitglied Clausen  
Ratsmitglied Fortmeier  
Ratsmitglied Garbrecht (für Ratsmitglied Sternbacher)  
Ratsmitglied Hamann  
Ratsmitglied Schäfers-Wieneke

Bündnis90/Die Grünen-Fraktion

Ratsmitglied Rees  
Ratsmitglied Dr. Schulze

FDP-Gruppe

Ratsmitglied Sauer (beratendes Mitglied)

PDS-Gruppe

Ratsmitglied Schmidt (beratendes Mitglied)

Bürgernähe-Gruppe

Ratsmitglied Wenske (beratendes Mitglied)

Von der Verwaltung

Stadtkämmerer Löseke  
1. Beigeordneter Ludwig  
Beigeordneter Dr. Pohle  
Beigeordneter Moss  
Beigeordneter Kähler  
Herr Schlüter, Presseamt  
Frau Hippe, Schriftführerin

Entschuldigt fehlen

Ratsmitglied Lux (CDU-Fraktion)

Ratsmitglied Nettelstroth (CDU-Fraktion)

Ratsmitglied Schulze (BfB-Fraktion)

Ratsmitglied Sternbacher (SPD-Fraktion)

## Öffentliche Sitzung:

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Oberbürgermeister David stellt die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses und die ordnungsgemäße Einladung, die mit Schreiben vom 13.12.2004 unter Verkürzung der Einladungsfrist gemäß § 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt zugegangen ist, fest.

Anmerkungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

- Hauptausschuss – 16.12.2004 – öffentlich – Vor Eintritt in die Tagesordnung \*

-.-.-

### **Tagesordnungspunkte Anträge- Beschlussfassung:**

#### **Zu Punkt 1**

#### **Umsetzung des SGB II in Bielefeld** **- Standorte für die Leistungserbringung -**

##### Beratungsgrundlagen

- Vorlage, Drucksache 247
- Empfehlungen der 10 Bezirksvertretungen
- Empfehlungen des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 26.11.2004 und 10.12.2004

Ratsmitglied Dr. Schulze verweist auf die ausführlichen Diskussionen in den Bezirksvertretungen und dem Fachausschuss, der sich dem Beschlussvorschlag beschloss. Sie gibt zu Protokoll, dass eine grundsätzlich neues System eingeführt werde, so dass seitens der ARGE Flexibilität erforderlich sein werde, um den Anforderungen zur Umsetzung des SGB II gerecht zu werden. Derzeit können noch keine endgültigen Strukturen für die Leistungserbringung geschaffen werden. Wenn in ca. 6 Monaten ein erster Erfahrungsbericht gegeben werde, müsse es möglich sein, geringfügige Änderungen vorzunehmen, falls Probleme aufgetreten seien.

Ratsmitglied Schmidt stellt fest, dass in dem Gesellschaftervertrag der ARGE stehe, dass die Standorte nur noch von der Gesellschafterversammlung geändert werden können, in der der Rat der Stadt jedoch nicht vertreten sei. Es müsse eine Möglichkeit geschaffen werden, dass der Rat der Stadt künftig auch auf die Standorte Einfluss nehmen könne.

Darauf hin erklärt Beigeordneter Kähler, dass entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltung künftig Korrekturen bei den Standorten für die Leistungserbringung nach dem SGB II möglich seien.

**Beschluss:**

Die Leistungserbringung nach dem SGB II erfolgt ab dem 01.01.2005 an Standorten in Bielefeld-Mitte, Heepen und Brackwede. Die Nutzung der anderen vorhandenen Standorte in Dornberg, Gadderbaum, Jöllenbeck, Senne und Sennestadt erfolgt bedarfsabhängig in einer Übergangsphase. Ziel ist es, im Lauf des Jahres 2005 die endgültigen Standorte zu beziehen.

- einstimmig beschlossen -

\* Hauptausschuss - 16.12.2004 - öffentlich - TOP 1 - Drucksache 2009/247 \*

:-:-

Bielefeld, den 16.12.2004

---

David  
Oberbürgermeister

---

Hippe  
Schriftführerin